

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Ausschreibung des Ernst-Niedermeyer-Preises für Epileptologie 2007

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2007; 7 (1), 12

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Ausschreibung des Ernst-Nidermeyer-Preises für Epileptologie 2007

gesponsert von UCB



Der Ernst-Nidermeyer-Preis für Epileptologie 2007 in der Höhe von € 8500,- wird nach folgenden Richtlinien ausgeschrieben:

1. Der Ernst Nidermeyer Preis für Epileptologie wird für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Epileptologie verliehen.
2. Der Preis wird ab 2007 alle zwei Jahre verliehen.
3. Arbeiten aus sämtlichen Bereichen der Epileptologie können eingereicht werden. Arbeiten aus dem Bereich der klinischen Epileptologie werden bevorzugt gereiht, es können aber auch Arbeiten aus dem Bereich der Basiswissenschaften angenommen werden, wenn sie von klinischer Relevanz sind.
4. Es werden ausschließlich Arbeiten aus österreichischen Institutionen bzw. Arbeiten, die Österreicher während eines Studienaufenthaltes im Ausland durchgeführt haben, berücksichtigt.
5. Die Arbeiten müssen im Jahr der Preisverleihung oder im Jahr zuvor erschienen oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein. In Frage kommen nur Arbeiten in Top- oder Standard-Klasse-I-Journalen (lt. SCI).
6. Der Erstautor darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.
7. Der prozentuelle Anteil der Co-Autoren muß mit Einreichung von den Autoren schriftlich festgelegt werden.
8. Die eingereichte Arbeit darf zuvor für keinen anderen Preis eingereicht worden sein.
9. Die Entscheidung über die Verleihung erfolgt mit einfachem Mehrheitsbeschluß durch ein Gremium, das sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:
 - a) Vorstand der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie
 - b) Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie
 - c) Ein Vertreter des Sponsors.
10. Im Falle der Befangenheit werden ausländische Gutachter hinzugezogen.
11. Die Verleihung des Preises wird 2007 im Rahmen eines Festaktes im November, ab 2009 jeweils im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Sektionen der ILAE erfolgen.
12. Einreichungen (7 Exemplare) an das Sekretariat:
Univ.-Doz. Dr. Eugen Trinka, MSc
Universitätsklinik für Neurologie
A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35
E-Mail: eugen.trinka@uki.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)